



GANZ UMSONST - GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG VON LENA STEUERNAGEL

Das Streben nach dem größtmöglichen Erfolg stellt eines der wichtigsten Ziele in unserem Leben dar. Jeder Mensch durchläuft in seinem Leben vier verschiedene Lebensphasen, in denen Perfektionismus und Leistungsdenken zu einem festen Bestandteil geworden sind. Vor allem aber in der zweiten und dritten Phase des Lebens kommt dies

durch Lob und zum anderen durch Noten.

Im Arbeitsalltag stehen Perfektionisten an oberster Stelle. Diese liefern gute Arbeit ab, sind äußerst sorgfältig und beliebt bei Vorgesetzten.

Fakt ist, dass man im Leben nichts geschenkt bekommt, ohne eine Leistung zu erbringen. Jeder von uns ist für seinen Erfolg selbst verantwortlich. Dabei ist es wichtig, die Dinge eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen und Verantwortung zu übernehmen.



besonders stark zum Ausdruck.

In unserer Kindheit und Jugend lernen wir bereits, dass von uns Leistung erwartet wird. Dies spiegelt sich im Elternhaus und in der Schule wieder. Die Leistung wird benotet. Das geschieht zum einen

Die Jahreslosung verdeutlicht, dass Gott uns genug von der Quelle des lebendigen Wassers zur Verfügung stellt und dass wir uns daran erfreuen sollen. Das Wasser stellt ein Geschenk Gottes für die Menschen dar. Er macht dabei keinen Unterschied wie viel Leistung der Mensch in seinem Leben erbracht hat. Vor Gott ist jeder Mensch ein Individuum und besitzt die selben Rechte.

Er hat Freude daran uns zu beschenken und dies ganz umsonst. Somit bringt er uns seine Liebe und Zuneigung entgegen. Gott fordert auf, uns an den Dingen im Leben zu erfreuen, die umsonst und nicht käuflich zu erwerben sind.